

## Nichtamtlicher Teil.

### Schweizerisches Vereinsfortiment in Olten.

Am 31. Mai trat in Zürich die Generalversammlung des Schweizerischen Vereinsfortiments zusammen.

Zur Beratung stand der 9. Jahresbericht, die Zeit vom 1. März 1890 bis 28. Februar 1891 umfassend. Wir entnehmen demselben folgende Einzelheiten:

Das neunte Geschäftsjahr war das ereignisreichste in dem Leben unseres jungen Instituts. Der Umsatz hat eine Höhe erreicht, der die bisherigen Absatzziffern weit hinter sich läßt, ohne daß deswegen der Bestand des festen Lagers zugenommen hätte. Wir haben ein neues Lokal bezogen, dessen helle, freundliche Räume die Arbeit erleichtern und den Aufenthalt angenehm machen und dessen Nähe bei Post und Eisenbahn die Expeditionen beschleunigt. Wir haben unsern »Anzeiger für den Schweizerischen Buchhandel« wieder aufleben lassen, nachdem der Schweizerische Buchhändlerverein denselben zu seinem offiziellen Publikationsmittel gemacht. Es wurde ein neuer, stark vermehrter Lagerkatalog herausgegeben und ein Miniaturkatalog in großer Auflage verbreitet, der den besonderen Bedürfnissen unseres Landes dient und dadurch auch dem schweizerischen Verlag ein willkommenes Vertriebsmittel sein soll.

Eine weitere wichtige Neuerung ist die Ausdehnung unseres Wirkungskreises auf ausländische Sortimente und die Beschaffung von nicht im Lagerkatalog aufgeführten Artikeln. Um geäußerten Bedenken gerecht zu werden und sicher zu sein, wie die Gesamtheit unserer Genossenschaft über diese Angelegenheit denkt, beriefen wir auf den 11. Januar d. J. eine außerordentliche Generalversammlung nach Olten, welche sich einstimmig für die Aufnahme ausländischer Sortimente ins Lager aussprach und mit 52 gegen 12 Stimmen beschloß: »Artikel, welche nicht auf Lager gehalten werden, dürfen auf Bestellung beschafft werden«.

Leider sah sich unser verdienter Präsident, Herr A. Reich, durch diesen Beschluß veranlaßt sein Amt niederzulegen. An seine Stelle trat Herr Chr. Höhr. Er hatte aber kaum einleitende Schritte gethan, um sich mit der ihm eigenen Gewissenhaftigkeit mit seinen neuen Obliegenheiten vertraut zu machen, als ein plötzlicher Tod den trefflichen Mann aus unsrer Mitte riß. Wir betrauern in dem Dahingegangenen einen Kollegen, dessen Geschäftstüchtigkeit, dessen milder, verständlicher Charakter unserer Genossenschaft hervorragende Dienste zu leisten berufen gewesen wären. Sein Andenken bleibt uns unvergänglich.

Auf Wunsch der übrigen Vorstandsmitglieder übernahm der jetzige Amtsinhaber das Präsidium bis zur bevorstehenden Generalversammlung. Der Mitgliederbestand erfuhr, wie im vorigen Jahr, einen Zuwachs von 4 Genossenschaftlern, den Herren Joh. S. Jeheber in Firma Beroud & Jeheber in Genf, Eug. Bodoz in Bevev, S. Bernhard in Chur, E. Schlesinger (B. Benda) in Bevev.

Die Zahl unserer Mitglieder beläuft sich jetzt auf 71 mit 89 Anteil-scheinen.

Bezüglich des Umsatzes verweisen wir Sie auf beifolgenden Rechnungsbericht und den Bericht der Herren Revisoren, welche, vom bisherigen Brauch abweichend, in Beantwortung einer Reihe von Fragen, welche wir ihnen vor Beginn ihrer Arbeit stellten, einen Kommentar liefern, dessen Ausführlichkeit uns des Eingehens in Einzelheiten überhebt.

Das überaus günstige Ergebnis des letzten Jahres gab uns Veranlassung, an dem bis jetzt angewendeten Verfahren starker Abschreibungen festzuhalten. Die Summe derselben am Warenlager beträgt 3363 Fr. 25 C. (1889/90: 3290 Fr. 35 C.). Das Mobilienkonto reduzierten wir trotz mancher Neuanschaffungen für das neue Lokal von 922 Fr. 30 C. auf 600 Fr., das Feuerversicherungskonto von 195 Fr. 30 C. auf 97 Fr. 65 C.

Für den Reingewinn, welcher nach Austeilung einer angemessenen Gratifikation an den Herrn Geschäftsführer und das übrige Personal 8029 Fr. 48 C. beträgt, schlagen wir Ihnen folgende Verteilung vor:

1. An die Inhaber der Anteilsscheine 4% vom eingezahlten Kapital von 44200 Fr. . . . . Fr. 1768. —
  2. An die Mitglieder 1% (1889 1/2%) Vergütung auf die Totalsumme ihrer Bezüge im Betrage von 258 281 Fr. 91 C. (1889 227 499 Fr. 49 C.) . . . . . 2582. 80
  3. An den Reservefonds (1889 1100 Fr.) . . . . . 2500. —  
Derselbe erreicht damit die Höhe von 14 558 Fr. 63 C.
  4. Uebertrag auf neue Rechnung . . . . . 1178. 68
- Fr. 8029. 48

Während der Vorstand in früheren Jahren seine Geschäfte in drei bis vier Sitzungen erledigte, war er in diesem Jahre genötigt, sich elf Mal zu versammeln. Außer den in Vorstehendem erwähnten Traktanden beschäftigte ihn u. a. der Erlaß einer »Instruktion für den Aufsichtsdienst im Vereinsfortiment«. Angesichts der mit dem Aufschwung des Geschäftes zunehmenden Schwierigkeit eines leichten Ueberblicks über den Geschäftsgang und im Bewußtsein der großen Verantwortlichkeit, welche auf dem Vorstand lastet, hielt derselbe es für seine Pflicht, auf Grund

der gewonnenen Erfahrungen in mehrfachen Beratungen, denen auch der Geschäftsführer beiwohnte, eine Instruktion auszuarbeiten, wie sie in einem Geschäft von dem Umfang des unsrigen unerlässlich ist. Dieselbe ist am 9. April dieses Jahres in Kraft getreten. Als eine Frucht dieser Neuordnung ist bereits der eingehende Bericht der Herren Rechnungsrevisoren zu betrachten.

Bern, den 1. Mai 1891.

Namens des Vorstandes des Schweizerischen Vereinsfortiments:

Der Präsident:  
A. Franke.

Der Schriftführer:  
S. Koerber.

### Rechnungs-Bericht.

#### I. Netto-Bilanz pro 28. Februar 1891.

Artiva.	1889/90	Fr.	Cts.
1. Waren-Konto: Bestand des Lagers	100 614.35	Fr. 94 548.80	
Abschreibung	3 363.25	3 290.35	97 281 10
2. Kassa-Konto		76.79	82 07
3. Mobilien-Konto		922.30	600 —
4. Feuerversicherungs-Konto		195.30	97 65
5. Wertchriften-Konto (Reserve-Fonds)		5 000.—	5 000 —
		103 060	82

Passiva.	1889/90.	Fr.	Cts.
1. Kapital-Konto	Fr. 43 000.—	44 200	—
2. Konto-Korrent-Konto	40 313.88	38 772	71
3. Reservefonds-Konto	9 733.71	12 058	63
4. Gewinn- und Verlust-Konto: Gewinn	4 405.25	8 029	48
		103 060	82

#### II. Waren-Konto.

	1889/90.	1889/90.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
März 1890 bis Feb. 1891	328 385.35		354 357	94		
1890 März		11 505.48			13 107	30
April		21 730.35			23 156	55
Mai		19 869.—			17 428	60
Juni		19 577.72			14 727	55
Juli		19 034.42			26 091	05
August		17 718.03			17 587	60
September		17 876.16			23 099	88
Oktober		18 887.13			17 064	10
November		22 901.65			24 569	65
Dezember		50 586.25			67 785	95
1891 Januar		19 360.50			21 506	30
Februar		13 343.20			13 694	82
Bestand pro heute		91 258.45			97 281	10
Auf Gewinn u. Verlust-Konto	15 262.99		22 742	51		
			377 100	45	377 100	45
Gesamt-Ausgang		252 389.89	279 819	35		
Davon ab Remittenden etc.		15 030.10	13 517	52		
Erzielter Absatz		237 359.79	266 301	83		

#### III. Unkosten-Konto.

	1889/90.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Saläre und Löhne	Fr. 7 930.—			9 005	—
Porti, Telegramme, Frachten, Bölle, Telephon	990.47			979	31
Verwaltung	113.05			239	60
Leipziger Kommissionär	1 283.60			1 031	35
Miete und Steuern	1 006.35			1 634	05
Druckkosten	521.50			431	75
Bankspesen	221.77			304	29
Packmaterial	616.70			629	35
Diverse Ausgaben	287.27			213	72
Schreib-Materialien und Bureau-Utensilien	187.47			152	20
Lager-Katalog Nr. 8	—			1 403	37
Umzug	—			1 402	90
Abschreibungen:					
a) Feuerversicherungs-Police	85.10			97	65
b) am Mobiliar	230.48			322	30
Saldo pro heute	13 286.48	17 896	84	17 896	84
		17 896	84	17 896	84